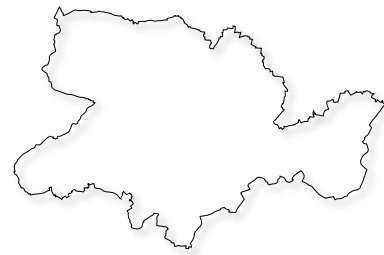


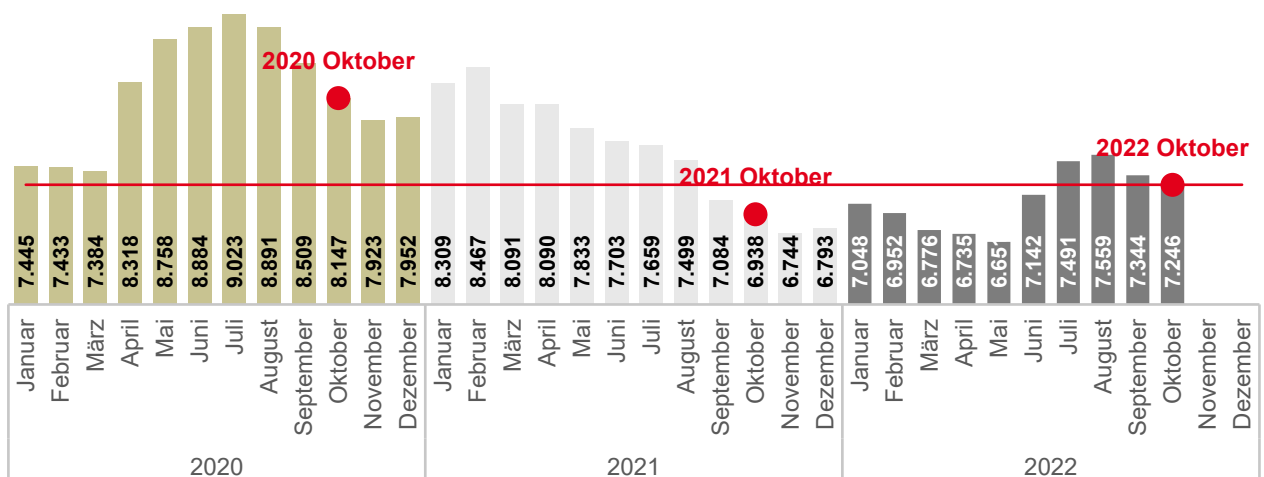
Pressemitteilung

Nr. 114 / 2022
 Sperrfrist: 02. November 2022, 10 Uhr



Kreis Herford

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2022
 Die Entwicklung des Arbeitslosenbestandes im Kreis Herford



„Im Oktober zeigt sich im Kreis Herford weiterhin die Herbstbelebung am Arbeitsmarkt“, stellt Sebastian Placke, operativer Geschäftsführer der Herforder Arbeitsagentur, fest. „Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist nicht sehr stark ausgeprägt, diese Entwicklung deckt sich aber mit der aus dem Vorjahr, in dem wir den stärksten Rückgang auch vom August auf den September beobachten konnten. Wir verzeichnen eine höhere Arbeitslosigkeit als im Oktober 2021, aber liegen noch unter der vom Oktober des ersten Pandemiejahres. Grundsätzlich zeigt sich die Konjunktur im Wittekindkreis also robust“, so der Experte.

Mit Blick auf das Stellenangebot analysiert er: „Wir sehen aktuell einen Rückgang im Bestand im Vergleich zum Vorjahr, und auch der Zugang im Monat Oktober ist gesunken. Betrachten wir den Stellenzugang seit Jahresbeginn in Summe, wurden uns in diesem Jahr mit 8.021 Stellen 151 Stellen mehr als im Vorjahreszeitraum gemeldet. Wir erkennen also aktuell eine leichte Zurückhaltung der Arbeitgeber. Ein gewisser Einfluss der aktuellen konjunkturellen Situation ist zu spüren.“

Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Kreis Herford im Oktober 2022 gesunken. Insgesamt waren 7.246 Personen arbeitslos gemeldet. Verglichen mit den Zahlen des Vormonates sind dies 98 Personen oder 1,3 Prozent weniger. Im Vergleich zum Oktober des Vorjahres steigt die Zahl der Arbeitslosen um 308 Personen bzw. 4,4 Prozent. Die Arbeitslosenquote beträgt im Oktober 2022 5,3 Prozent. Vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0 Prozent (+0,3 Prozentpunkte).

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung - SGB III

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung wurden in diesem Monat 2.327 Personen gemeldet. Die Zahl hat sich im Vergleich zum Vormonat verringert um 9 Personen bzw. 0,4 Prozent. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Verringerung um 135 Personen oder 5,5 Prozent.

Entwicklung in der Grundsicherung - SGB II

In der Grundsicherung sind 89 Arbeitslose weniger als im Vormonat und 443 mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Im Verhältnis entspricht dies -1,8 Prozent zum Vormonat bzw. +9,9 Prozent zum Vorjahr. Insgesamt sind es 4.919 Personen und damit 67,9 Prozent aller Arbeitslosen, die zur Grundsicherung gemäß SGB II zählen.

Jugendarbeitslosigkeit

653 Arbeitslose sind im Berichtsmonat im Kreis Herford unter 25 Jahre alt. Im Vormonat waren dies eine Person weniger und im gleichen Monat des Vorjahres 70 weniger arbeitslose junge Menschen. Die prozentuale Veränderung beläuft sich somit auf +0,2 Prozent zum vorherigen Monat bzw. +12,0 Prozent im Vorjahresvergleich.

Arbeitslose ab 50 Jahre

Die Anzahl arbeitsloser Personen ab 50 Jahre ist im Vergleich zum Vormonat gestiegen (+17 Personen oder +0,6 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr sind es 32 Arbeitslose weniger (-1,2 Prozent). Insgesamt sind 2.705 Menschen ab 50 Jahre im Kreis Herford betroffen.

Langzeitarbeitslose

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist im Kreis Herford im Berichtsmonat gesunken. 2.694 Personen waren länger als ein Jahr nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt, darunter zählen 86,0 Prozent (2.317 Personen) zur Grundsicherung. Verglichen mit den Gesamtzahlen des Vormonates sind dies 2 Langzeitarbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Zahl dieser Arbeitslosen damit um 361 Personen.

Stellenangebot

Unternehmen aus dem Kreis haben in diesem Monat 722 Stellen gemeldet (-27 zum Vormonat). Im Bestand befanden sich insgesamt 3.933 offene Stellen, 63 mehr als im Vormonat und 266 weniger als im Vorjahresmonat.

DER ARBEITSMARKT IN OSTWESTFALEN-LIPPE

Die Arbeitslosigkeit in Ostwestfalen-Lippe geht weiter zurück. Aktuell sind 61.447 Personen arbeitslos gemeldet, das ist ein Minus zum Vormonat um -342 Menschen oder -0,6 Prozent. Im Vergleich zum Oktober 2022 liegt die Arbeitslosigkeit dagegen um +3.005 Menschen oder +5,2 Prozent höher. Die Arbeitslosmeldungen im aktuellen Monat fallen mit 12.544 Personen im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenso deutlich um +2.338 höher aus.

Erstmals seit Juni 2022 ist die Zahl arbeitslos gemeldeter Ausländer gesunken. So sind in diesem Berichtsmonat 22.556 Ausländer arbeitslos gemeldet. Das entspricht einem Minus zum Vormonat um -236 Personen. Der Bestand arbeitslos gemeldeter Menschen aus der Ukraine ist in OWL im Vergleich zum Vormonat um -310 Personen oder -6,1% gesunken.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist wieder leicht zurückgegangen. Im aktuellen Berichtsmonat sind 24.536 Personen länger als ein Jahr auf Arbeitssuche. Das sind 16,9 Prozent mehr als im Oktober 2019, aber 9,1 Prozent weniger als zum Oktober 2021. Der Anteil Langzeitarbeitsloser an allen Arbeitslosen ist aktuell mit 40,1 Prozent weiterhin hoch (2021: 46,4 %, 2020: 37,6 %, 2019: 36,4 %, jeweils Oktober).

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen, welche durch Jobcenter und Arbeitsagenturen in OWL angeboten werden können, geht aktuell weiter zurück und beträgt im Berichtsmonat 26.209 Stellen. Das ist aber immer noch ein Plus zum Vorjahresmonat um +1.168 Stellen oder +4,7 Prozent. Das Stellenangebot bewegt sich damit immer noch auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Im Oktober 2022 wurden 3.440 freie Arbeitsstellen neu gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden damit -1.299 Stellen oder -27,4 Prozent weniger gemeldet. Damit zeigen sich unverändert die Auswirkungen der wirtschaftlichen Unsicherheiten mit Blick auf die Preissteigerungen und Energiekosten sowie Lieferengpässe. Arbeitgeber sind vorsichtig mit der Meldung neuer Arbeitsstellen und stellen weniger Arbeitskräfte neu ein. Dass gemeldete Arbeitsstellen jedoch zu einem großen Teil nicht zurückgezogen werden zeigt, dass Arbeitgeber trotz aller Risiken grundsätzlich an der Einstellung passender Kräfte, vor allem auf Fachkräfteebene, interessiert sind.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in unserer Region findet sich im Kreis Höxter (4,0 %) und im Kreisen Gütersloh (4,0 %), gefolgt von Kreis Paderborn (5,2 %), Kreis Lippe (5,2 %), Kreis Herford (5,3 %), Kreis Minden-Lübbecke (5,5 %) und der Stadt Bielefeld (7,9 %). Insgesamt hat Ostwestfalen-Lippe eine Arbeitslosenquote von 5,4 Prozent (Vormonat 5,4 %, Vorjahr 5,1 %).

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Herford

Oktober 2022



Sperrfrist:
02.11.2022, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Herford
Berichtsmonat:	Oktober 2022
Erstellungsdatum:	28.10.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Grundsicherungsstatistik

Ab dem Berichtsmonat Juni 2022 kann es bei den zeitlich hochgerechneten Daten zu größeren Abweichungen zum endgültigen Wert nach dreimonatiger Wartezeit kommen. Hintergrund ist Rechtskreiswechsel von Personen aus der Ukraine aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Bereich des SGB II. Für diese bisher einmalige gebündelte Aktion fehlen dem Rechenmodell die Erfahrungswerte, sowohl was regionale Aspekte als auch das Nacherfassungsverhalten angeht.

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Seit Juni 2002 hat eine partielle Revision eines Merkmals der Beschäftigungsstatistik auch geringfügige Auswirkungen auf die Unterbeschäftigung. Für den Zeitraum Januar 2007 bis Februar 2020 änderten sich die Eckwerte, weil bundesweit durchschnittlich knapp 400 Förderungen beruflicher Weiterbildung mehr als zuvor zur Unterbeschäftigung gezählt werden.

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Herford

Oktober 2022

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Herford
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.494	12.310	12.327	184	1,5	280	2,3	-0,1	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.246	7.344	7.559	-98	-1,3	308	4,4	3,7	0,8
53,6% Männer	3.881	3.932	3.938	-51	-1,3	130	3,5	2,3	-3,1
46,4% Frauen	3.365	3.412	3.621	-47	-1,4	178	5,6	5,3	5,4
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	653	652	669	1	0,2	70	12,0	7,2	-4,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	131	126	118	5	4,0	49	59,8	51,8	20,4
37,3% 50 Jahre und älter	2.705	2.688	2.756	17	0,6	-32	-1,2	-4,0	-4,6
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.952	1.934	1.992	18	0,9	4	0,2	-3,0	-1,6
37,2% Langzeitarbeitslose	2.694	2.696	2.703	-2	-0,1	-361	-11,8	-13,3	-15,1
8,7% Schwerbehinderte Menschen	629	622	624	7	1,1	-9	-1,4	-4,0	-5,0
34,1% Ausländer	2.470	2.554	2.698	-84	-3,3	595	31,7	35,5	33,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.482	1.527	1.569	-45	-2,9	162	12,3	10,1	19,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	523	543	534	-20	-3,7	24	4,8	5,0	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	347	358	-51	-14,7	-44	-12,9	8,4	4,7
seit Jahresbeginn	14.677	13.195	11.668	x	x	1.410	10,6	10,4	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.586	1.746	1.501	-160	-9,2	112	7,6	-2,9	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	436	501	444	-65	-13,0	-49	-10,1	-9,7	-8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	447	551	384	-104	-18,9	55	14,0	-3,8	15,0
seit Jahresbeginn	14.221	12.635	10.889	x	x	-80	-0,6	-1,5	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,5	x	x	x	5,0	5,1	5,4
dar. Männer	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,1	5,2	5,5
Frauen	5,2	5,3	5,6	x	x	x	4,9	5,0	5,3
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,0	4,2	4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,2	3,0	x	x	x	2,2	2,2	2,6
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,2	x	x	x	5,2	5,3	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,8	x	x	x	5,9	6,0	6,1
Ausländer	18,5	19,2	20,3	x	x	x	14,8	14,9	15,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,9	x	x	x	5,5	5,6	5,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.944	8.014	8.255	-70	-0,9	269	3,5	2,5	-0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.614	9.564	9.567	50	0,5	511	5,6	3,7	0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.635	9.587	9.590	48	0,5	516	5,7	3,8	0,6
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	6,9	x	x	x	6,5	6,6	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.132	2.172	2.231	-40	-1,8	-86	-3,9	-6,2	-11,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.734	10.761	10.819	-27	-0,3	838	8,5	7,2	5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.849	4.896	4.938	-47	-1,0	576	13,5	12,6	13,1
Bedarfsgemeinschaften	7.823	7.838	7.852	-15	-0,2	628	8,7	7,4	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	722	749	625	-27	-3,6	-212	-22,7	-11,2	-12,3
Zugang seit Jahresbeginn	8.021	7.299	6.550	x	x	151	1,9	5,2	7,5
Bestand	3.933	3.870	4.140	63	1,6	-266	-6,3	-6,5	-0,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Herford
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.981	3.861	3.933	120	3,1	-283	-6,6	-11,8	-15,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.327	2.336	2.436	-9	-0,4	-135	-5,5	-10,6	-14,2	
56,0% Männer	1.303	1.327	1.354	-24	-1,8	-42	-3,1	-8,0	-13,5	
44,0% Frauen	1.024	1.009	1.082	15	1,5	-93	-8,3	-13,9	-15,0	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	259	254	259	5	2,0	39	17,7	-6,6	-20,8	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	38	28	4	10,5	27	180,0	26,7	-24,3	
46,6% 50 Jahre und älter	1.085	1.078	1.135	7	0,6	-176	-14,0	-16,9	-16,1	
38,2% dar. 55 Jahre und älter	890	880	915	10	1,1	-103	-10,4	-14,1	-12,8	
16,2% Langzeitarbeitslose	377	384	377	-7	-1,8	-71	-15,8	-17,9	-22,7	
11,3% Schwerbehinderte Menschen	262	253	264	9	3,6	-14	-5,1	-10,6	-7,0	
15,5% Ausländer	360	375	393	-15	-4,0	-24	-6,3	-9,0	-7,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	725	741	728	-16	-2,2	68	10,4	-2,2	-2,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	404	423	418	-19	-4,5	17	4,4	-0,9	-4,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	152	149	-23	-15,1	-11	-7,9	-3,8	-5,1	
seit Jahresbeginn	7.334	6.609	5.868	x	x	-255	-3,4	-4,7	-5,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	690	799	767	-109	-13,6	-74	-9,7	-14,5	-7,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	295	343	319	-48	-14,0	-38	-11,4	-15,3	-6,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	189	189	-39	-20,6	-32	-17,6	-21,3	9,2	
seit Jahresbeginn	6.927	6.237	5.438	x	x	-894	-11,4	-11,6	-11,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	2,0	2,1	
Frauen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,8	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,9	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,7	x	x	x	0,4	0,8	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,4	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,1	
Ausländer	2,7	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,2	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,9	2,1	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.376	2.396	2.489	-20	-0,8	-156	-6,2	-10,7	-14,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.730	2.739	2.818	-9	-0,3	-244	-8,2	-12,0	-15,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.750	2.761	2.840	-11	-0,4	-240	-8,0	-11,6	-14,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.132	2.172	2.231	-40	-1,8	-86	-3,9	-6,2	-11,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Herford
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.513	8.449	8.394	64	0,8	563	7,1	6,4	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.919	5.008	5.123	-89	-1,8	443	9,9	12,0	9,9
52,4% Männer	2.578	2.605	2.584	-27	-1,0	172	7,1	8,5	3,4
47,6% Frauen	2.341	2.403	2.539	-62	-2,6	271	13,1	16,1	17,4
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	394	398	410	-4	-1,0	31	8,5	18,5	9,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	88	90	1	1,1	22	32,8	66,0	47,5
32,9% 50 Jahre und älter	1.620	1.610	1.621	10	0,6	144	9,8	7,3	5,5
21,6% dar. 55 Jahre und älter	1.062	1.054	1.077	8	0,8	107	11,2	8,9	10,5
47,1% Langzeitarbeitslose	2.317	2.312	2.326	5	0,2	-290	-11,1	-12,5	-13,7
7,5% Schwerbehinderte Menschen	367	369	360	-2	-0,5	5	1,4	1,1	-3,5
42,9% Ausländer	2.110	2.179	2.305	-69	-3,2	619	41,5	47,9	44,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	757	786	841	-29	-3,7	94	14,2	25,0	47,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	120	116	-1	-0,8	7	6,3	33,3	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	195	209	-28	-14,4	-33	-16,5	20,4	13,0
seit Jahresbeginn	7.343	6.586	5.800	x	x	1.665	29,3	31,3	32,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	896	947	734	-51	-5,4	186	26,2	9,5	14,7
dar. in Erwerbstätigkeit	141	158	125	-17	-10,8	-11	-7,2	5,3	-12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	297	362	195	-65	-18,0	87	41,4	8,7	21,1
seit Jahresbeginn	7.294	6.398	5.451	x	x	814	12,6	10,9	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,4
dar. Männer	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,2	3,4
Frauen	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,8	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Ausländer	15,8	16,4	17,3	x	x	x	11,7	11,6	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.568	5.618	5.767	-50	-0,9	425	8,3	9,4	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.884	6.825	6.750	59	0,9	755	12,3	11,7	8,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.885	6.826	6.751	59	0,9	756	12,3	11,8	8,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.734	10.761	10.819	-27	-0,3	838	8,5	7,2	5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.849	4.896	4.938	-47	-1,0	576	13,5	12,6	13,1
Bedarfsgemeinschaften	7.823	7.838	7.852	-15	-0,2	628	8,7	7,4	5,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2022 bis Oktober 2022.

[zurück zum Inhalt](#)

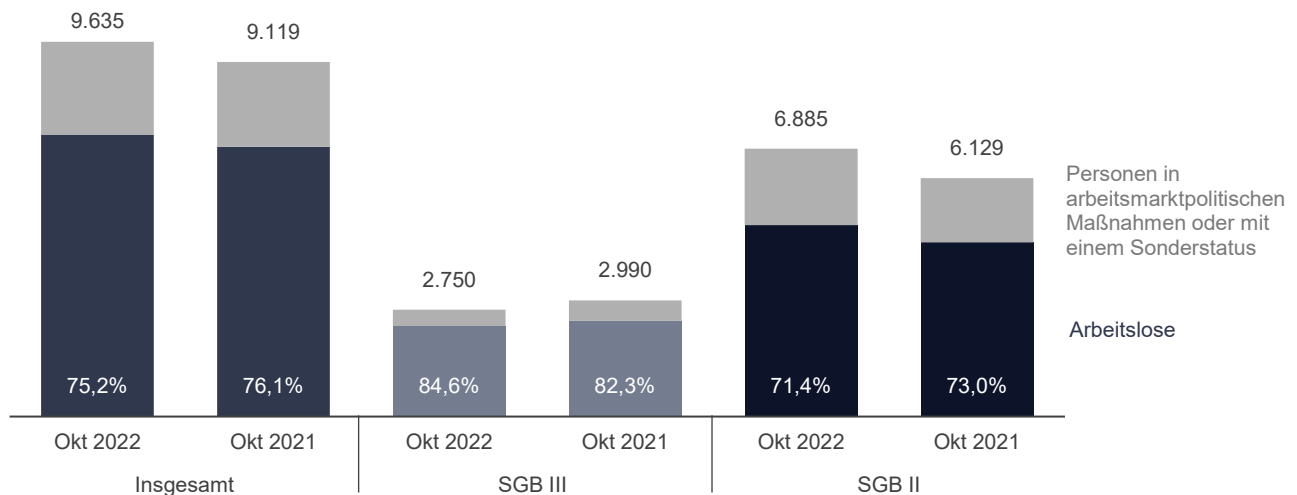
Komponenten der Unterbeschäftigung

Herford

Oktober 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Oktober 2022	September 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Oktober 2021		September 2021	August 2021
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	7.246	7.344	-98	-1,3	308	4,4	3,7	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	698	670	28	4,2	-39	-5,3	-8,8	-8,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	382	347	35	10,1	-35	-8,4	-16,6	-15,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	316	323	-7	-2,2	-4	-1,3	1,3	0,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.944	8.014	-70	-0,9	269	3,5	2,5	-0,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.670	1.551	119	7,7	242	16,9	10,8	4,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	354	332	22	6,6	-73	-17,1	-19,6	-20,3
Arbeitsgelegenheiten	77	73	4	5,5	-2	-2,5	-7,6	-3,8
Fremdförderung	822	743	79	10,6	297	56,6	37,6	33,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-3	-21,4	-21,4	-21,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	210	213	-3	-1,4	21	11,1	15,1	15,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	197	178	19	10,7	3	1,5	5,3	-14,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.614	9.564	50	0,5	511	5,6	3,7	0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	23	-2	-8,7	5	31,3	64,3	64,3
Gründungszuschuss	20	22	-2	-9,1	4	25,0	57,1	57,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.635	9.587	48	0,5	516	5,7	3,8	0,6
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	x	x	x	6,5	6,6	6,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	76,6	x	x	x	76,1	76,7	78,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Herford

Oktober 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Okt 2021	Sep 2021	Aug 2021	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.327	2.336	-9	-0,4	-135	-5,5	-10,6	-14,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	60	-11	-18,3	-21	-30,0	-11,8	-8,6	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	60	-11	-18,3	-21	-30,0	-11,8	-8,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.376	2.396	-20	-0,8	-156	-6,2	-10,7	-14,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	354	343	11	3,2	-88	-19,9	-20,0	-23,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	244	231	13	5,6	-66	-21,3	-24,0	-24,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	37	37	-	-	-9	-19,6	-35,1	-6,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	75	-2	-2,7	-13	-15,1	10,3	-26,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.730	2.739	-9	-0,3	-244	-8,2	-12,0	-15,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	20	22	-2	-9,1	4	25,0	57,1	57,1	
Gründungszuschuss	20	22	-2	-9,1	4	25,0	57,1	57,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.750	2.761	-11	-0,4	-240	-8,0	-11,6	-14,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,6	84,6	x	x	x	82,3	83,6	85,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	4.919	5.008	-89	-1,8	443	9,9	12,0	9,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	649	610	39	6,4	-18	-2,7	-8,5	-8,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	333	287	46	16,0	-14	-4,0	-17,5	-16,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	316	323	-7	-2,2	-4	-1,3	1,3	0,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.568	5.618	-50	-0,9	425	8,3	9,4	7,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.316	1.208	108	8,9	330	33,5	24,4	17,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	110	102	8	7,8	-7	-6,0	-6,4	-6,7	
Arbeitsgelegenheiten	77	73	4	5,5	-2	-2,5	-7,6	-3,8	
Fremdförderung	785	706	79	11,2	306	63,9	46,2	39,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	11	11	-	-	-3	-21,4	-21,4	-21,4	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	210	213	-3	-1,4	21	11,1	15,1	15,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	124	103	21	20,4	16	14,8	2,0	-5,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.884	6.825	59	0,9	755	12,3	11,7	8,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.885	6.826	59	0,9	756	12,3	11,8	8,9	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,4	73,4	x	x	x	73,0	73,2	75,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

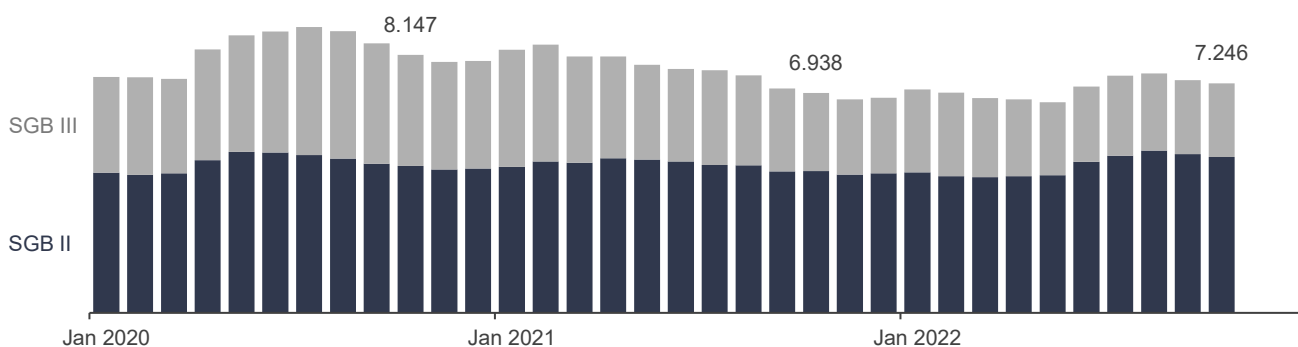
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Herford

Oktober 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 98 auf 7.246 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 308 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 5,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.327, das sind 9 weniger als im Vormonat und 135 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.919 Arbeitslose, das ist ein Minus von 89 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2021 waren es 443 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.246	-98	-1,3	308	4,4	5,3	5,3	5,0
Männer	3.881	-51	-1,3	130	3,5	5,3	5,4	5,1
Frauen	3.365	-47	-1,4	178	5,6	5,2	5,3	4,9
15 bis unter 25 Jahre	653	1	0,2	70	12,0	4,4	4,4	4,0
15 bis unter 20 Jahre	131	5	4,0	49	59,8	3,4	3,2	2,2
50 Jahre und älter	2.705	17	0,6	-32	-1,2	5,1	5,1	5,2
55 Jahre und älter	1.952	18	0,9	4	0,2	5,7	5,6	5,9
Deutsche	4.776	-14	-0,3	-287	-5,7	3,8	3,8	4,0
Ausländer	2.470	-84	-3,3	595	31,7	18,5	19,2	14,8
Rechtskreis SGB III	2.327	-9	-0,4	-135	-5,5	1,7	1,7	1,8
Männer	1.303	-24	-1,8	-42	-3,1	1,8	1,8	1,8
Frauen	1.024	15	1,5	-93	-8,3	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	259	5	2,0	39	17,7	1,8	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	42	4	10,5	27	180,0	1,1	1,0	0,4
50 Jahre und älter	1.085	7	0,6	-176	-14,0	2,0	2,0	2,4
55 Jahre und älter	890	10	1,1	-103	-10,4	2,6	2,5	3,0
Deutsche	1.967	6	0,3	-111	-5,3	1,6	1,6	1,7
Ausländer	360	-15	-4,0	-24	-6,3	2,7	2,8	3,0
Rechtskreis SGB II	4.919	-89	-1,8	443	9,9	3,6	3,6	3,2
Männer	2.578	-27	-1,0	172	7,1	3,5	3,5	3,3
Frauen	2.341	-62	-2,6	271	13,1	3,6	3,7	3,2
15 bis unter 25 Jahre	394	-4	-1,0	31	8,5	2,7	2,7	2,5
15 bis unter 20 Jahre	89	1	1,1	22	32,8	2,3	2,3	1,8
50 Jahre und älter	1.620	10	0,6	144	9,8	3,1	3,1	2,8
55 Jahre und älter	1.062	8	0,8	107	11,2	3,1	3,1	2,9
Deutsche	2.809	-20	-0,7	-176	-5,9	2,3	2,3	2,4
Ausländer	2.110	-69	-3,2	619	41,5	15,8	16,4	11,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

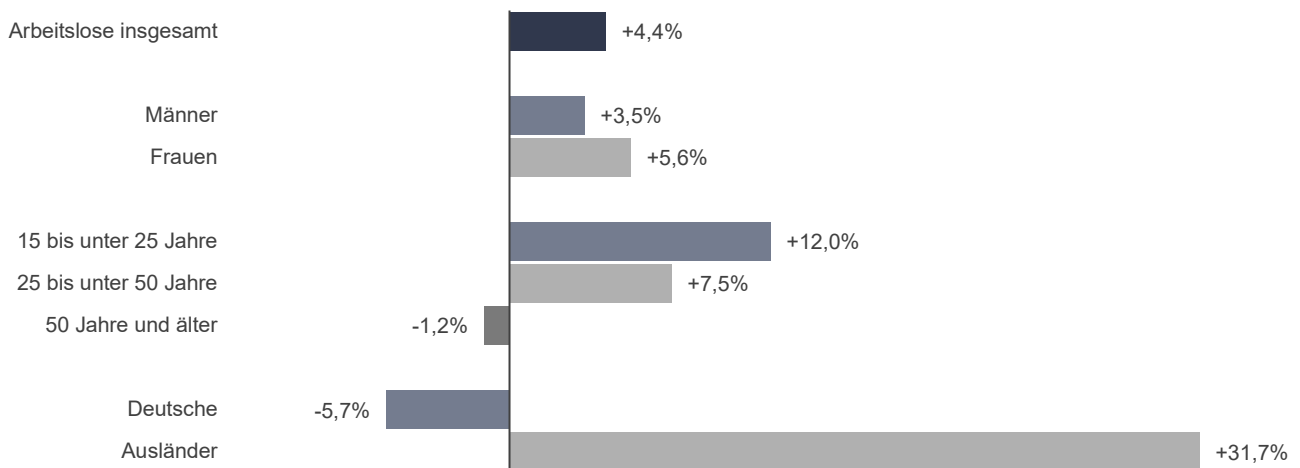
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Herford

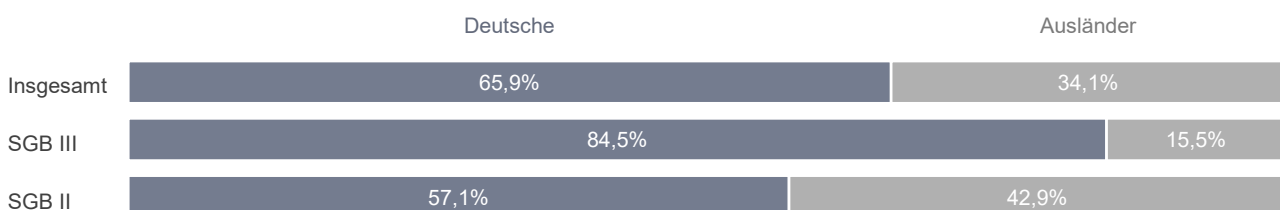
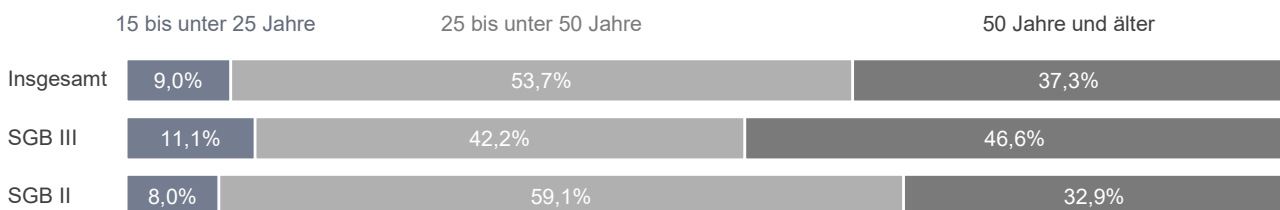
Oktober 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –6% bei Deutschen bis +32% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



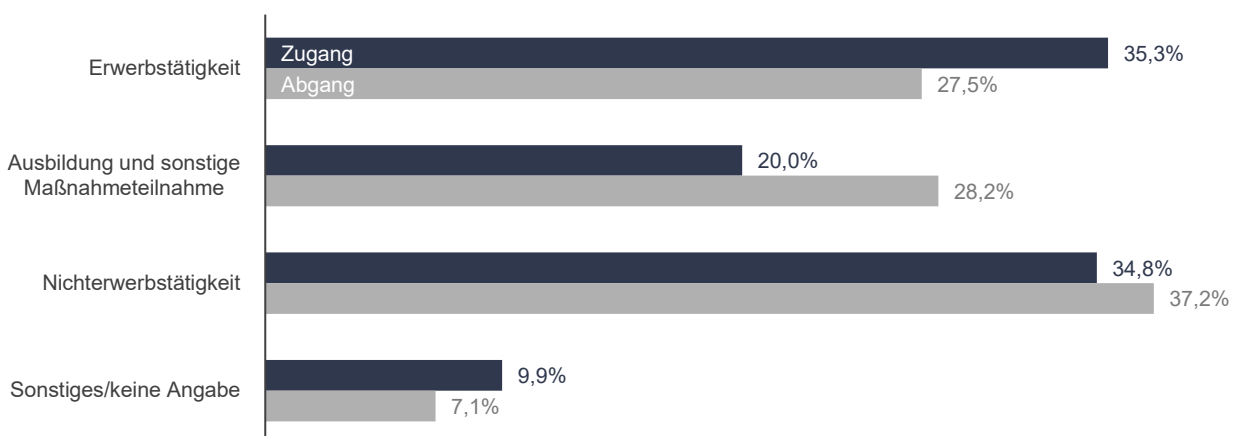
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Herford

Oktober 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.482 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 162 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.586 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 112 mehr als im Oktober 2021. Seit Jahresbeginn gab es 14.677 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.410 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.221 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 80 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 523 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 49 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.482	-45	-2,9	162	12,3	14.677	1.410	10,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	523	-20	-3,7	24	4,8	5.182	-178	-3,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	495	-13	-2,6	22	4,7	4.918	-165	-3,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-8	-57,1	-7	-53,8	89	-24	-21,2
Selbständigkeit	19	6	46,2	10	111,1	135	-2	-1,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	296	-51	-14,7	-44	-12,9	3.551	41	1,2
Nichterwerbstätigkeit	516	16	3,2	68	15,2	4.635	576	14,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	292	24	9,0	30	11,5	2.706	307	12,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	192	-16	-7,7	36	23,1	1.652	239	16,9
Sonstiges/keine Angabe	147	10	7,3	114	x	1.309	971	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.586	-160	-9,2	112	7,6	14.221	-80	-0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	436	-65	-13,0	-49	-10,1	4.389	-701	-13,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	416	-53	-11,3	-41	-9,0	4.096	-694	-14,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-11	-73,3	-5	-55,6	120	21	21,2
Selbständigkeit	15	1	7,1	-4	-21,1	162	-22	-12,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	447	-104	-18,9	55	14,0	3.586	68	1,9
Nichterwerbstätigkeit	590	24	4,2	82	16,1	5.267	678	14,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	320	26	8,8	3	0,9	2.946	393	15,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	202	8	4,1	69	51,9	1.669	245	17,2
Sonstiges/keine Angabe	113	-15	-11,7	24	27,0	979	-125	-11,3

[zurück zum Inhalt](#)

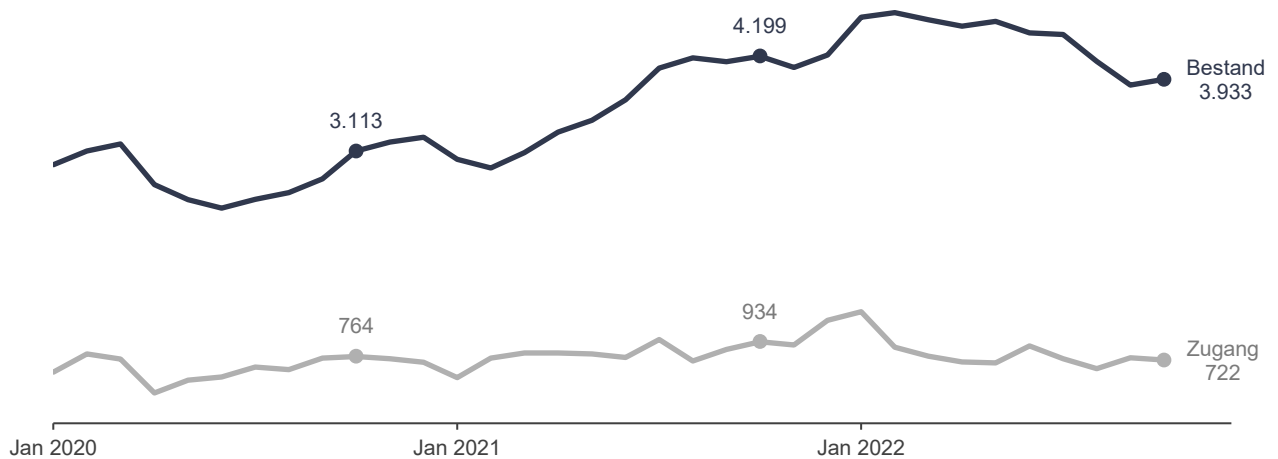
Gemeldete Arbeitsstellen

Herford

Oktober 2022

Im Oktober waren 3.933 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 63 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 266 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 722 neue Arbeitsstellen, das waren 212 oder 23 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 8.021 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 151 oder 2%. Zudem wurden im Oktober 659 Arbeitsstellen abgemeldet, 220 oder 25 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 8.229 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.238 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	722	-27	-3,6	-212	-22,7	8.021	151	1,9
dar. sofort zu besetzen	544	-5	-0,9	-65	-10,7	5.617	132	2,4
sozialversicherungspflichtig	718	-29	-3,9	-164	-18,6	7.940	407	5,4
dar. sofort zu besetzen	541	-6	-1,1	-34	-5,9	5.555	297	5,6
Bestand	3.933	63	1,6	-266	-6,3	4.395	784	21,7
dar. sofort zu besetzen	3.776	67	1,8	-317	-7,7	4.132	641	18,4
sozialversicherungspflichtig	3.874	66	1,7	-166	-4,1	4.211	737	21,2
dar. sofort zu besetzen	3.718	71	1,9	-216	-5,5	4.049	692	20,6
Abgang	659	-369	-35,9	-220	-25,0	8.229	1.238	17,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	652	-356	-35,3	-172	-20,9	7.900	1.208	18,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Herford

Oktober 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.246	100	-98	-1,3	308	4,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	126	1,7	3	2,4	7	5,9
Fertigungsberufe	765	10,6	-31	-3,9	-43	-5,3
Fertigungstechnische Berufe	357	4,9	1	0,3	-50	-12,3
Bau- und Ausbauberufe	314	4,3	-	-	-10	-3,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	500	6,9	-15	-2,9	-79	-13,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	251	3,5	5	2,0	-7	-2,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	361	5,0	-13	-3,5	-48	-11,7
Handelsberufe	709	9,8	20	2,9	24	3,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	431	5,9	-9	-2,0	6	1,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	180	2,5	-	-	20	12,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	67	0,9	-3	-4,3	5	8,1
Sicherheitsberufe	330	4,6	-	-	-31	-8,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.028	14,2	3	0,3	-5	-0,5
Reinigungsberufe	499	6,9	21	4,4	-50	-9,1
Keine Angabe	1.328	18,3	-80	-5,7	569	75,0
Gemeldete Arbeitsstellen	3.933	100	63	1,6	-266	-6,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	62	1,6	5	8,8	6	10,7
Fertigungsberufe	903	23,0	52	6,1	-126	-12,2
Fertigungstechnische Berufe	593	15,1	-52	-8,1	-104	-14,9
Bau- und Ausbauberufe	253	6,4	9	3,7	-80	-24,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	174	4,4	1	0,6	9	5,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	383	9,7	2	0,5	69	22,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	139	3,5	25	21,9	-24	-14,7
Handelsberufe	354	9,0	25	7,6	115	48,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	107	2,7	-8	-7,0	-26	-19,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	137	3,5	-7	-4,9	28	25,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	107	2,7	11	11,5	-107	-50,0
Sicherheitsberufe	27	0,7	-5	-15,6	-2	-6,9
Verkehrs- und Logistikberufe	604	15,4	-	-	-29	-4,6
Reinigungsberufe	90	2,3	5	5,9	5	5,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

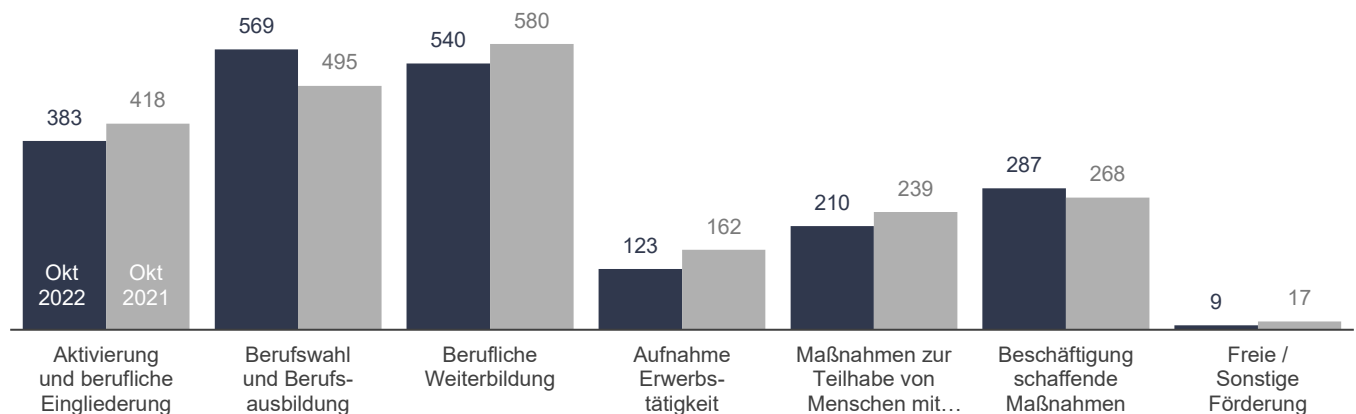
Herford

Oktober 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	281	5	1,8	28	11,1	2.618	-277	-9,6
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-138	-85,2	-34	-58,6	489	50	11,4
Berufliche Weiterbildung	78	-8	-9,3	-7	-8,2	572	-17	-2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	7	28,0	3	10,3	298	-3	-1,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-24	-50,0	7	41,2	224	24	12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-11	-64,7	-6	-50,0	161	28	21,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-9	-100,0	-10	-100,0	67	-39	-36,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	383	36	10,4	-35	-8,4	418	-18	-4,1
Berufswahl und Berufsausbildung	569	-1	-0,2	74	14,9	524	-13	-2,4
Berufliche Weiterbildung	540	33	6,5	-40	-6,9	497	-25	-4,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	123	-3	-2,4	-39	-24,1	149	-9	-5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	210	-3	-1,4	-29	-12,1	194	-12	-5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	287	1	0,3	19	7,1	291	26	9,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-3	-25,0	-8	-47,1	16	4	35,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	176	-69	-28,2	-13	-6,9	2.109	-196	-8,5
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-2	-8,3	2	10,0	425	-118	-21,7
Berufliche Weiterbildung	48	1	2,1	-25	-34,2	571	18	3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	9	34,6	10	40,0	325	15	4,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-2	-10,5	5	41,7	135	23	20,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	-10	-71,4	-2	-33,3	109	10	10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	77	-27	-26,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Herford (Arbeitsort)

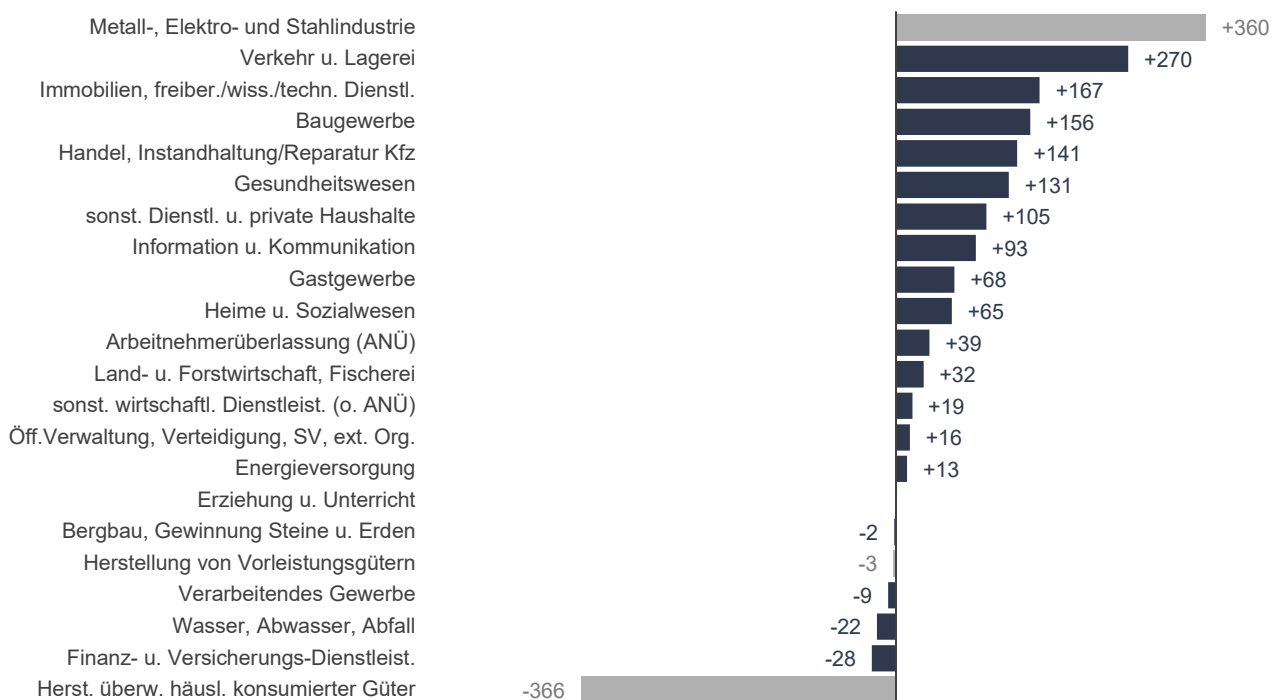
März 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 96.927. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.254 oder 1,3%, nach +927 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+360 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-366 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2022 / Mrz 2021	
	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	96.927	96.713	96.854	95.778	95.673	1.254	1,3
55,2% Männer	53.505	53.298	53.399	52.764	52.586	919	1,7
44,8% Frauen	43.422	43.415	43.455	43.014	43.087	335	0,8
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	9.823	10.080	10.327	9.478	9.674	149	1,5
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	62.092	61.835	62.003	61.997	62.010	82	0,1
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.044	23.836	23.604	23.389	23.117	927	4,0
71,7% Vollzeit	69.482	69.399	69.626	68.483	68.591	891	1,3
28,3% Teilzeit	27.445	27.314	27.228	27.295	27.082	363	1,3
89,9% Deutsche	87.120	87.306	87.546	86.824	87.039	81	0,1
10,1% Ausländer	9.804	9.405	9.306	8.952	8.631	1.173	13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Herford

Juli 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.836	347	4,6
davon			
mit 1 Person	3.874	23	0,6
mit 2 Personen	1.669	189	12,8
mit 3 Personen	988	92	10,3
mit 4 Personen	608	12	2,0
mit 5 und mehr Personen	697	31	4,7
darunter			
Single-BG	3.870	20	0,5
Alleinerziehende-BG	1.670	294	21,4
Partner-BG ohne Kinder	779	38	5,1
Partner-BG mit Kindern	1.362	1	0,1
nicht zuordenbare BG	154	-6	-3,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.037	295	10,8
davon: mit 1 Kind	1.344	141	11,7
mit 2 Kindern	930	90	10,7
mit 3 und mehr Kindern	763	64	9,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	16.685	969	6,2
darunter			
Männer	8.059	213	2,7
Frauen	8.626	756	9,6
Leistungsberechtigte (LB)	16.022	1.025	6,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	15.828	1.063	7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	10.845	485	4,7
darunter			
Männer	4.948	-4	-0,1
Frauen	5.897	489	9,0
davon			
unter 25 Jahre	2.077	73	3,6
25 bis unter 55 Jahre	6.731	296	4,6
55 Jahre und älter	2.037	116	6,0
darunter			
Deutsche	5.866	-644	-9,9
Ausländer	4.979	1.129	29,3
darunter			
Alleinerziehende	1.655	300	22,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.983	578	13,1
darunter			
unter 3 Jahre	877	27	3,2
3 bis unter 6 Jahre	1.059	143	15,6
6 bis unter 15 Jahre	2.792	448	19,1
über 15 Jahre	255	-40	-13,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	194	-38	-16,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	663	-56	-7,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	382	23	6,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	281	-79	-21,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

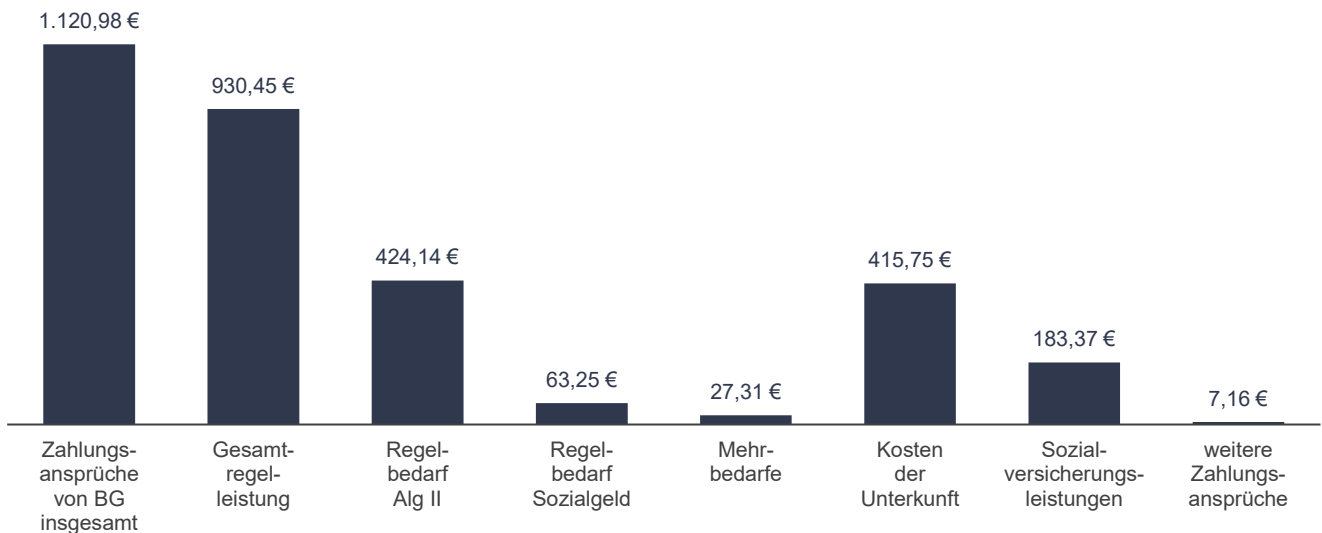
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Herford

Juli 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.784.029	1.121	7.836	1.121
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.290.998	930	7.827	932
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.323.528	424	7.088	469
Regelbedarf Sozialgeld	495.655	63	1.705	291
Mehrbedarfe	214.025	27	2.481	86
Kosten der Unterkunft	3.257.790	416	7.336	444
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.227.798	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.436.908	183	7.801	184
weitere Zahlungsansprüche	56.123	7	-	-
sonstige Leistungen	39.348	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.594	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	382	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	800	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.